



Merkblatt zur mündlichen Prüfung im Modul 1E im Master-Studiengang „Europäische Moderne: Geschichte und Literatur“

Die mündliche Prüfung im Modul 1E im Master-Studiengang „Europäische Moderne: Geschichte und Literatur“ kann entweder bei Prüfern aus dem Fach Geschichte oder bei Prüfern aus dem Fach Neuere deutsche Literaturwissenschaft erfolgen.

PRÜFUNGSGEGENSTÄNDE

Soll die mündliche Prüfung im Schwerpunkt Literatur (bezogen auf den Kurs 04205 „Grundlagen der Literaturwissenschaft“) abgelegt werden, ist als Prüfungsschwerpunkt die Diskussion der dem Modul zugrundeliegenden Moderne-Begriffe am Beispiel zweier literarischer Texte vorgegeben.

Zu Beginn der Prüfung werden entsprechend allgemeine Aspekte des geschichtswissenschaftlichen und des literaturwissenschaftlichen ‚Moderne‘-Begriffs thematisiert. Zur Vorbereitung auf diesen ersten Teil des Prüfungsgesprächs sind die beiden folgenden wissenschaftlichen Beiträge heranzuziehen:

GUMBRECHT, HANS ULRICH: Modern. Modernität, Moderne. In: Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland. Hrsg. von Otto Brunner, Werner Conze und Reinhart Koselleck. Bd. 4, Stuttgart: Klett-Cotta 1978, S. 93–131.

BECKER, SABINA und KIESEL, HELMUTH: Literarische Moderne. Begriff und Phänomen. In: Literarische Moderne. Begriff und Phänomen. Hrsg. von Sabina Becker und Helmuth Kiesel. Berlin und New York: de Gruyter 2007, S. 9–35.

In einem zweiten Prüfungsteil sollen diese allgemeinen Überlegungen anhand konkreter Textlectüren konkretisiert und vertieft werden. Wählen Sie hierzu bitte einen deutschsprachigen literarischen Text aus der Zeit um 1800 und einen deutschsprachigen literarischen Text aus der Zeit um 1900, anhand derer Aspekte der Moderne bzw. der Modernisierung in der Literatur besprochen werden können. Die Auswahl dieser Texte ist mit den Prüfern abzusprechen und fest zu vereinbaren.

EXPOSÉ

Spätestens zwei Wochen vor dem vereinbarten Prüfungstermin senden Sie Ihrem Prüfer oder Ihrer Prüferin ein kurzes Exposé zu, in dem Sie knapp auf je ca. zehn Zeilen zentrale Aspekte der Texte im Zusammenhang mit Moderne und Modernisierung angeben, die Sie im Prüfungsgespräch thematisieren möchten, und nennen dabei (mit vollständigen bibliographischen Anga-



ben) jeweils ca. fünf zentrale Referenztexte aus der Forschung, die Sie für Ihre Vorbereitung herangezogen haben. Das Exposé ist in Form einer Word-Datei mit Angabe des Namens und der Matrikelnummer im Anhang zu einer Email einzureichen. Die Literaturangaben sollen den Mustern in dem „Leitfaden für Hausarbeiten im M.A. Europäische Moderne: Geschichte und Literatur – Schwerpunkt Literatur“ entsprechen. Dieser Leitfaden steht auf der Seite https://www.fernuni-hagen.de/literatur/lehre/ma_europaeische_moderne.shtml zum Download bereit.

CHARAKTER DER MÜNDLICHEN PRÜFUNG

Mündliche Prüfungen in einer Universität sind nicht nur Wissensprüfungen, sondern vor allem der Austausch von Argumenten zu einem Forschungsfeld. Die mündliche Prüfung findet in der Form eines *Gesprächs* statt. D.h. Sie werden *nicht* gebeten, einen Vortrag zu halten oder gar Forschungstexte zu referieren. Stattdessen sollen Sie zeigen, dass Sie Ihr erworbenes Wissen flexibel handhaben und aus verschiedenen Blickrichtungen präsentieren können. Nehmen Sie die Fragen des Prüfers als Ausgangspunkt, um einen Gedankengang möglichst auch in Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur und im thematischen Kontext des Moduls zu entwickeln.

KONTAKT ZU DEN PRÜFERN

Studierende, die die mündliche Prüfung im Modul 1E im Schwerpunkt Literatur ablegen wollen, müssen sich rechtzeitig im Semester, spätestens jedoch umgehend nach Ende Anmeldefrist (Wintersemester: 15. Dezember; Sommersemester: 15. Juni) mit den Prüferinnen und Prüfern in Verbindung zu setzen, um die nötigen Vorabsprachen zu treffen.

Die mündlichen Prüfungen im Modul 1E werden am Semesterende (März oder September) abgenommen. Ausnahmen von diesen Terminen sind nach Absprache möglich.

Im Schwerpunkt Literatur stehen folgende Prüferinnen und Prüfer zur Verfügung:

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie (<https://www.fernuni-hagen.de/literatur/medientheorie/index.shtml>)

Professor Dr. Uwe Steiner uwe.steiner@fernuni-hagen.de +49 2331 987 - 2517

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Geschichte der Medienkulturen (<https://www.fernuni-hagen.de/literatur/mediengeschichte/index.shtml>)

Privatdozent Dr. Peter Risthaus peter.risthaus@fernuni-hagen.de +49 2331 987 - 2579

Lehrgebiet Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medienästhetik (<https://www.fernuni-hagen.de/literatur/medienaesthetik/index.shtml>):

Professor Dr. Michael Niehaus michael.niehaus@fernuni-hagen.de +49 2331 987 - 4212

Der Kontakt zu den Prüfern kann ggf. auch über die jeweiligen Lehrgebietssekretariate aufgenommen werden.